

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
------------------	----

Teil I: Zukunftsfähiger Wohlstand: Untersuchungsrahmen und Methodik

Kapitel 1

Zukunftsfähiger Wohlstand – ein Analyserahmen für die Nachhaltigkeitsforschung 23

Martina Schäfer, Lydia Illge, Benjamin Nöting

1.1 Einleitung	23
1.2 Nachhaltigkeitsverständnis des Forschungsprojekts: normative Grundlagen und Mindestanforderungen nachhaltiger Entwicklung	24
1.3 Wohlstandsverständnis des Forschungsprojekts: Lebensqualität als lebensweltliche Ergänzung des Nachhaltigkeitskonzeptes	32
1.4 Schlussfolgerungen aus dem Nachhaltigkeits- und Wohlstandsverständnis für die Fragestellungen und Vorgehensweise im Forschungsprojekt.....	36

Kapitel 2

Nachhaltigkeitsindikatoren für die ökologische Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin-Brandenburg 39

Martina Schäfer, Lydia Illge

2.1 Einleitung	39
2.2 Operationalisierung für einen regionalen Wirtschaftszweig	40
2.3 Kriterien- und Indikatorenset	47
2.4 Schlussfolgerungen.....	55

Teil II: Ergebnisse: Wohlstandsleistungen, institutioneller Kontext und Kundenbedürfnisse

Kapitel 3

Die ökologische Land- und Ernährungswirtschaft im regionalen und institutionellen Kontext.....63

Benjamin Nölting

3.1 Die ökologische Ernährungswirtschaft im Kontext der Region Berlin-Brandenburg.....	63
3.2 Ökonomische Struktur der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft.....	66
3.3 Institutionelle Rahmenbedingungen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft in der Region	76
3.4 Fazit: Die ökologische Ernährungswirtschaft zwischen Bio-Boom und stockender Regionalentwicklung.....	80

Kapitel 4

Beitrag der Bio-Betriebe zu „Zukunftsfähigem Wohlstand“ – Ergebnisse einer Unternehmensbefragung in Berlin-Brandenburg81

Lydia Illge, Martina Schäfer

4.1 Einleitung	81
4.2 Vorgehensweise bei der Unternehmensbefragung und Repräsentativität der befragten Unternehmen	83
4.3 Ökonomische Situation der Bio-Unternehmen, Motivation, Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen.....	86
4.4 Aktivitäten des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes	94
4.5 Aktivitäten zum Erhalt und zur Schaffung regionalen Human- und Wissenspotenzials.....	97
4.6 Aktivitäten zum Erhalt und zur Schaffung sozialer Ressourcen	99

4.7 Innerbetrieblicher Beitrag zum individuellen Wohlergehen und Motivation der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter	103
4.8 Betriebstypenanalyse hinsichtlich der gesellschaftlichen Aktivitäten	104
4.9 Fazit	109

Kapitel 5

Bio-Betriebe – vielseitige Lernorte im ländlichen Raum113

Tina Boeckmann

5.1 Einführung	113
5.2 Methoden	117
5.3 Wissensvermittlung durch Bio-Landwirte – Motive und Kontextbedingungen	121
5.4 Lernen von der Bio-Landwirtschaft – Lernprozesse aus der Sicht von Umfeldakteuren	124
5.5 Einflussgrößen erfolgreicher Lernprozesse	130
5.6 Zusammenfassung	133

Kapitel 6

Engagement der Bio-Betriebe in Netzwerken – von betrieblichem und regionalem Nutzen.....137

Martina Schäfer

6.1 Einleitung	137
6.2 Wissenschaftliche Debatte über regionale Netzwerke	139
6.3 Regionale Vernetzung der Bio-Betriebe in Berlin-Brandenburg	142
6.4 Schlussfolgerungen	153

Kapitel 7

**Welche Wünsche haben Konsumentinnen und Konsumenten in
Bezug auf ökologische Produkte und Dienstleistungen?161**
Elke Baranek

7.1 Einleitung	161
7.2 Potenzielle Zielgruppen und erreichte Kundengruppen erkennen – das Instrument der Kundencharakteristik	163
7.3 Anknüpfungspunkte für zielgruppenspezifische Marketingstrategien.....	166
7.4 Übergreifende Marketingstrategieempfehlungen.....	172

Teil III: Praxisbezug und strategische Empfehlungen**Kapitel 8**

**Schritte in die Praxis: Wissenschaftliche Erkenntnisse als
Ausgangspunkt für Umsetzungsprozesse177**
Veronika Hilbermann

8.1 Zur Zielsetzung der Praxisprojekte	178
8.2 Inhaltliche Grundlagen der Praxisprojekte	179
8.3 Entwicklung und Umsetzung der Praxisprojekte	181
8.4 Fazit	187

Kapitel 9

Die ökologische Land- und Ernährungswirtschaft als ein Baustein nachhaltiger Regionalentwicklung: Strategien für die Region Berlin-Brandenburg – und darüber hinaus191
Benjamin Nölting, Martina Schäfer

9.1	Potenziale der ökologischen Lebensmittelwirtschaft – Wohlstandsleistungen und Handlungsbedarf in Berlin-Brandenburg	192
9.2	Strategische Elemente zur Stärkung der Wohlstandsleistungen durch die ökologische Lebensmittelwirtschaft.....	197
9.3	Umsetzungsschritte: Akteure, Rahmenbedingungen und politische Strategien	207
9.4	Fazit	211

Teil IV: Methodische und inhaltliche Reflexion**Kapitel 10**

Forschung mit und für die Praxis – Reflexion der transdisziplinären Arbeitsweise im Projekt215
Tina Boeckmann, Benjamin Nölting, Martina Schäfer

10.1	Einleitung: Zum Verständnis inter- und transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung	215
10.2	Bausteine der transdisziplinären Vorgehensweise im Projekt.....	218
10.3	Wirkung des Forschungsprojekts in der Praxis	228
10.4	Fazit: Qualitäten transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung	229

Kapitel 11

**Zukunftsfähiger Wohlstand – Kommentar aus der Perspektive
einer (Wirtschafts-) Wissenschaftlerin.....235**
Adelheid Biesecker

11.1 Zur Einführung: Einordnung in die Debatten um Wohlstandsverständnisse.....	235
11.2 Zukunftsfähiger Wohlstand – die theoretische Grundlage des Forschungsprojekts.....	238
11.3 Zukunftsfähiger Wohlstand – ein sozial-ökologisches Konzept als Ergebnis eines sozial-ökologischen Forschungstyps	242
11.4 Zukunftsfähiger Wohlstand – was fehlt, was reicht noch nicht aus, was muss noch erweitert werden?.....	246
11.5 Zukunftsfähiger Wohlstand – Schlüsselthema dieses Jahrhunderts.....	248
Literaturverzeichnis	245

Autorinnen- und Autorenverzeichnis.....269